

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im Dittersberge auf dem Eigen	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Sechste Abtheilung: Schatzsagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Schatz im Dittersberge auf dem Eigen

Preusker I. 53.

Im [Dittersbacher](#) Berge, wo die [Zwerge](#) hausen, liegt auch ein [Schatz](#) vergraben. Vor nicht langer Zeit wollten einige beherzte Leute den Schatz heben. Als sie eine Weile gegraben hatten, sahen sie ihn. Da rief einer, wider die allbekannte Regel, in der Hast: „Hebt!“ und sofort war der Schatz verschwunden. Den Unvorsichtigen aber haben seine Kameraden gehörig [durchgewalkt](#).

Spätere [Schatzgräber](#) mußten ihr Vorhaben wieder aufgeben, weil sich plötzlich ein ungeheurer [Sturm](#) erhob, und ein Anderer – es ist ungefähr 30 Jahre her – der sich durch den Sturm nicht abhalten ließ, wurde durch einen [Geist](#) so erschreckt, daß er wochenlang krank daniederlag.

Quelle: [Karl Haupt](#), *[Sagenbuch der Lausitz](#)*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [dittersbacheigen](#), [eigen](#), [schatz](#), [zwerg](#), [schatzsagen](#), [schatzgräber](#), [schweigen](#), [prügel](#), [geist](#), [schreck](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-282&rev=1673968814>

Last update: **2025/01/30 11:10**

